



WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

Wenn Sie als Eltern, Ihr*e Kinder- und Jugendpsychiater*in, Psychotherapeut*in, Kinderarzt/Kinderärztin, Hausarzt/Hausärztin, die KiTa bzw. die Schule oder andere Einrichtungen der Meinung sind, wir könnten Sie unterstützen, Lösungen für Ihre Familie zu finden, dann vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein unverbindliches Vorgespräch. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Sorgeberechtigten mit der Diagnostik/Behandlung einverstanden sein.

KONTAKT:

Postadresse:

Familientagesklinik für Kinder von 3 bis 12 Jahren der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Telefon: 0351 - 4 58 35 76

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag: 07:30 – 17:00 Uhr

Freitag: 07:30 – 14:30 Uhr

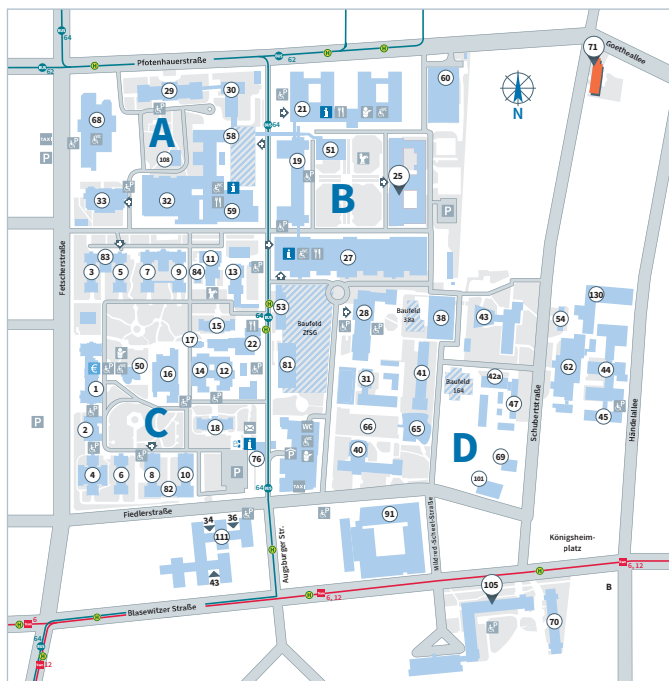
E-Mail: KJPAmbulanz@uniklinikum-dresden.de

Besucheradresse:

Universitätsklinikum Dresden
Schubertstr. 42, 01307 Dresden
Haus 71

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kjp-dresden.de



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



KJP-TK2

FAMILIEN- TAGESKLINIK

für Kinder von 3 bis 12 Jahren



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und -psychotherapie des
Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden
Direktor: Prof. Dr. med. V. Roessner

WER SIND WIR?

Die Familientagesklinik ist Teil der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Dresden. In unserem Team arbeiten Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Pflege, Erziehung, Ergotherapie, Physiotherapie und Reittherapie eng zusammen.

WER KOMMT ZU UNS?

Zu uns kommen Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren mit ihren Eltern beziehungsweise ihren direkten Bezugspersonen, die im Alltag unter anderem Schwierigkeiten im Umfeld von Familie, Freundeskreis oder Kita/Schule haben. Konflikte in diesen Bereichen können zu Traurigkeit, Wut oder Angst, mitunter auch zu seelischen Belastungen mit weitreichenden Konsequenzen führen.

Seelische oder Verhaltensprobleme können in allen Altersstufen auftreten und über die gesamte Kindheit und Jugend bestehen. Je früher diese Störungen erkannt werden und in der Familie nach Lösungen gesucht werden kann, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit eines Behandlungserfolges und der Vermeidung langfristiger Folgen.

WAS PASSIERT IM RAHMEN DER DIAGNOSTIK?

Vor der tagesklinischen Aufnahme erfolgen in der Regel zwei Vorgespräche und ein Hausbesuch. In den Vorgesprächen können Sie sich einen Eindruck von der Familientagesklinik und dem Behandlungskonzept machen. Weiterhin erfolgt die Sichtung von möglichen Vorbefunden und es werden Ziele für die Therapie erörtert. Weiterführende medizinische und psychologische Diagnostik findet je nach Fragestellung im Verlauf der Behandlung statt.

WIE SIEHT DIE BEHANDLUNG AUS?

Eltern kennen ihre Kinder am besten und sind deren wichtigste Bezugspersonen. Oft beeinträchtigen Probleme des Kindes das ganze Familienleben und machen Eltern rat- und hilflos. Daher stärken wir die Eltern im Umgang mit ihrem Kind und nutzen die Kompetenzen der ganzen Familie bei der Bewältigung ihrer Probleme. Da das Kind (anders als bei einer vollstationären Behandlung) in seinem vertrauten sozialen Umfeld bleibt, kann die ganze Familie gemeinsam in ihrem alltäglichen Leben an den Veränderungen arbeiten.

Entsprechend werden für jede Familie individuelle Behandlungsziele und ein Behandlungsplan erarbeitet.

Es können Mütter und/oder Väter mit einem Kind an der Therapie teilnehmen. Eine Behandlung von mehreren Kindern einer Familie ist unter Einbezug beider Sorgeberechtigter möglich. Je nach Bedarf können auch andere für das Kind wichtige Bezugspersonen mit in die Behandlung einbezogen werden (z.B. durch Teilnahme an einzelnen Gesprächen).

Eltern können als medizinisch notwendige Begleitpersonen für ihre Kinder von der Arbeit freigestellt werden. Dies muss im Vorfeld individuell mit dem Arbeitgeber geklärt werden.

Therapie: Etwa 6 Familien verbringen über einen Zeitraum von 6 Wochen die Wochentage bis zum Nachmittag in der Familientagesklinik. Folgende therapeutische Angebote tragen zum erfolgreichen Behandlungsverlauf bei:

- Begleitung von schwierigen Alltagssituationen
- Eltern-Kind-Therapie mit Videoauswertung
- Multifamilientherapie/Elterngruppen
- Erfahrungsaustausch zwischen den Familien
- therapeutische Kindergruppen
- Hausbesuche
- Kindergarten- oder Schulhospitation sowie Reintegration bei Bedarf
- Ergotherapie
- Bewegungs-/Physiotherapie
- therapeutisches Reiten
- therapeutisches Klettern
- verschiedene Gruppenangebote
- Elternentspannung
- medikamentöse Verfahren bei Bedarf
- Anbahnung der Nachbehandlung

